

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. Bundesverband

Das Ziel der dPV ist, die Lebensumstände von Parkinson-Patienten und deren Partnern zu verbessern. Ein wesentliches Anliegen ist es, die Patienten mit Informationen zu versorgen und ihr Selbstbewusstsein so zu stärken, dass sie die therapeutischen Bemühungen der Ärzte in kritischer Partnerschaft anerkennen und befolgen.

GSK arbeitet mit der Deutschen Parkinson Vereinigung e.V. seit 1997 zusammen.

Zusammenarbeit in 2008:

- 1.) Im Jahre 2008 zahlte GSK zur Verteilung an die Regionalgruppen 4.000,00 Euro.
- 2.) Im Jahre 2008 zahlte GSK zur Unterstützung der täglichen Arbeit 300,00 Euro.
- 3.) Im Jahre 2008 zahlte GSK für die Patientenfortbildung zum Thema Morbus Parkinson am 17.05.2008 der Regionalgruppe Annaberg-Buchholz 570,00 Euro.
- 4.) Im Jahre 2008 zahlte GSK für ein Patientenseminar für Betroffene und Angehörige 650,00 Euro.
- 5.) Im Jahre 2008 zahlte GSK für den 7. Oberpfälzer Parkinson-Informationstag des Landesverbandes Bayern 350,00 Euro.
- 6.) Im Jahre 2008 zahlte GSK für eine Schulung für Regionalgruppenleiter und Kontaktstellenleiter des Landesverbandes Thüringen mit einem Vortrag vom Dr. Polzer der Fachklinik für Neurologie in Stadtroda 500,00 Euro.
- 7.) Im Jahre 2008 zahlte GSK für den Berliner Parkinson-Patienten Kongress an den Arbeitskreis Parkinson-Syndrome Berlin e.V. (dPV Ortsgruppe Berlin) 1.900,00 Euro.

Die von GSK zur Verfügung gestellte Gesamtsumme von 8.270 Euro entspricht 0,4 % des gesamten Budgets der Organisation.

Kontakt:

www.parkinson-vereinigung.de